

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 23 (1901)  
**Heft:** 47

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ich hab' so lieb den Blick der stillen Güte.

**I**ch hab' so lieb den Blick der stillen Güte,  
Der alle Schrönheit der Natur besiegt,  
Der Sonnenstrahl aus göttlichem Gemüte,  
Vor dem wie Rauch das häßliche versiegt.

Ich hab' so lieb die lila weiße Stirne,  
Die zwingend heugt des folgen Mannes Knie,  
Das milde Licht um eines Hauptes Firne,  
Die stumme Macht der innern Harmonie.

O Frauennacht, wenn du dich recht verständest  
Und nie begehrtest über dich hinaus,  
Den Herrlicherstab im Geist der Stille fändest —  
Wir wären besser, heil'ger wär' das Haus!

Hugo Delvermann.

## Ehrenmeldung.

Als seltsame Erscheinung in unserer Zeit verdient Erwähnung, daß die in Brüttim im Laufe dieses Sommers verstorbene Jungfrau Barbara Groß mehr denn 48 Jahre lang in der gleichen Bücherfamilie gedient hat und sich durch Arbeit und Sparsamkeit einen Sparpfennig von 16.000 Fr. erworben hat. Nachdem sie schon bei Lebzeiten im stillen nicht wenig Gutes gethan, wurden nun fürstlich laut ihrer lebenswilligen Fertigung noch Vermächtnisse ausgerichtet im Betrag von etwa 1900 Fr.

In Horgen starb kürzlich nach längerem Leiden Maria Drack. Die Verlobte diente ununterbrochen 38 Jahre in der gleichen Familie zu deren vollsten Zufriedenheit.

## Neues vom Büchermarkt.

Lessings Werke. Mit einer biographischen Einleitung von Ludwig Holtos, dem Dichter des Dichters und drei Tafeln Abbildungen. Elegant gebunden 3 M. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Der starke, beinahe 900 Seiten umfassende und vornehm ausgestattete Band reicht sich würdig den von dem gleichen Verlage veranstalteten einbandigen Shakespeare, Schiller, Goethe, Hauff- und Heine-Ausgaben an, die mit Recht als Unika des deutschen Buchgewerbes bezeichnet werden sind, da vor ihnen Kläffterausgaben in der gleichen Art solide Ausstattung und zu dem gleichen beispiellos billigen Preise nicht bekannt waren. Im Gegensatz zu manchen andern Ausgaben entfällt der Band die sämtlichen Schriften Lessings und ist eingeleitet durch eine Biographie, die in großen, doch erhabenden Zügen das Leben und Schaffen des Dichters anschaulich schildert. Um den ganzen Lessing in nur einem Bande zu vereinen, war allerdings ein sparsamer Druck geboten, aber er ist scharf und stellt an das Auge keine unbilligen Anforderungen. Alles in allem eine Ausgabe von Lessings Werken, welche die Bezeichnung „Bolsausgabe“ völlig verdient und ohne Frage in weiteren Kreisen Verbreitung finden wird.

„Mal was andres“ ist der Titel einer kleinen, aber exquisit Sammlung erprobter fremdländischer Kochrezepte für Feinschmecker, gesammelt von Mme. A. de Billiers in Paris, welche in modern vornehm Gewande zum Preise von 5 M. gerade rechtzeitig für die Wintersaison allen Liebhabern eines guten Bissens geboten wird. Die Verfasserin bemerkt sehr richtig

in ihrem flott und amüsant geschriebenen Vorwort, daß „Mal was andres“ kein eigentliches Kochbuch ist und nur in Hände gehört, die bereits Kochen gelernt haben. Die in dem Werkchen enthaltenen Rezepte sind von Mme. A. de Billiers auf ihren Reisen in England und Italien, ganz besonders aber während ihres jahrelangen Aufenthalts in Paris gesammelt worden und sind zum Teil „Erfindungen“ der ersten Pariser Küchenchefs, unter anderen des berühmten „Joseph“. Als „Erfinder“ auf diesem so wichtigen Gebiete glänzen ferner Namen wie Michelot, Rossini, Alexandre Dumas, Georges Sand und andere. „Die“, so schreibt die Verfasserin ihre Kläfferei, „manchmal so geheimnisvoll und pompos klingenden Namen auf französischen Menus sind, beim Herdfeuer betrachtet, oft ganz einfach und allen denen, die „Mal was andres“ wollen, erreichbar. Es kommt nur auf den Versuch an. Man nehme dazu:

$\frac{1}{3}$  Lust zum Kochen,  
 $\frac{1}{3}$  Freude am Essen,  
 $\frac{1}{3}$  Ergeiz für seinen Tisch,

dass alles vermissche man gut, thue einige Blöcke in mein Buch, und man erhält ein vorzügliches, neues Menu.“

„Nene schweizerische Gesetzesvorschriften über Maß und Gewicht.“ Von Fr. R. S., Direktor der eidg. Schätte. Nr. 10 der „Gewerbe-Bibliothek“. Verlag von Büchler & Co. in Bern. Einzelpreis 30 Cts. Abonnement von 10 Exemplaren an à 15 Cts.

Mit letztem Jahr ist eine neue schweiz. Vollziehungsverordnung über Maß und Gewicht in Kraft getreten, welche in vielen Beziehungen den alten eidgenössischen und fantonalen Bestimmungen abweicht. Ein Zug zur Vereinheitlichung und Vereinfachung macht sich auch im schweiz. Maß- und Gewichtswesen geltend, dem die neuen gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen haben. — Dieses Büchlein enthält nun das Wichtigste dieser neuen schweizerischen Gesetzesvorschriften über Maß und Gewicht in übersichtlicher Form vom Direktor der eidg. Schätte zusammengefasst. Es behandelt sämtliche zulässigen Verkehrsmäße, wie Längen-, Flächen-, Körper- und Flüssigkeitsmaße und die Gewichte. Als sehr wertvolle Beigabe enthält das Büchlein eine übersichtliche Vergleichungstabelle der alten und metrischen Maße und Gewichte. — Nicht nur jeder Handelsmann, Gewerbetreibende und Handwerker, sondern auch ganz besonders die auf diesem Gebiete nur selten bewanderte Frau, kommt nun oft in die Lage, einen solchen zuverlässigen Auskunftsgeber zu gebrauchen. Zu diesem Zwecke können wir den Ankauf dieser vorsätzlichen billigen Werkeins jedermann bestens empfehlen.

Hunger und Liebe in der Frauenfrage. Von Anna Bruns in Minden in Westfalen. Preis 60 Pf. Verlag von F. C. C.

Die Frauenbewegung wird hier in besonderer und neuer Weise behandelt, indem die Verfasserin die beiden großen Menschheitsfragen, die Brotsfrage und das Liebesproblem in großer Deutlichkeit und Klarheit einander gegenüberstellt, und — beide in ihrer Beziehung zur Frauenbewegung vergleichend — untersucht, welches Problem das in erster Linie zu berücksichtigen sei. Daß die Nahrungsfrage an Bedeutung hier überwiege, erscheint der Verfasserin selbstverständlich, da der Mensch wohl ohne Liebe, aber nicht ohne Brot leben könne; sie weiß aber mit Entschiedenheit jenen oftmals der Frauenbewegung gemachten Vorwurf zurück, daß ihre Vertreterinnen dem Gefühlssinn der Frau zu wenig Rechnung trügen. Die Verfasserin weiß nach, wie gerade in der Frauenbewegung Warmherzigkeit und menschlich-wohlthuendes Empfinden sich zeige, wie vor

allem die Liebe zum Kinde deutlich hervortrete und in der Arbeit der Frauenbewegung zum Ausdruck komme. Auch das Wesen des Erotik wird in einer eindrücklichen und feinfühligen Weise behandelt, zwischen übermäßiger Verherlichung und unverhüllter Nichtachtung und Verschleierung des Natürlichen wird eine verständige Mittel eingehalten, die keine Verlämmerung des natürlichen Lebens, aber auch keine Verleugnung der Menschenwürde und des Schönheitsgefühls haben will.

Dr. Fischer. Für junge Mütter. Belehrung über Schwangerschaft, Wochenbett und Kindespflege. Anhang: Wie erzielt man eine leichte Entbindung? 4. Auflage 2 M., geb. 3 M.

Eine genaue Kenntnis alles dessen, was junge Mütter im Kreise ihrer Familie zu thun und zu lassen haben, ist unentbehrlich für das häusliche Glück. Von der Gesundheit der Kinder, das Glück der Familie ab. Das oben erwähnte Werk ist für die junge Mutter fast unentbehrlich; es bietet eine solche Fülle von Belehrungen aus der Feder des erfahrenen Arztes, daß manche böse Stunde verhütet wird, wenn die junge Frau sich in gefundenen Tagen mit dieser Lettre vertraut macht. Sie lernt daraus, wie Krankheiten möglichst vorgebeugt werden kann und wie sie sich in Erkrankungsfällen zu verhalten hat. Besonders sei noch auf den Anhang: „Wie erzielt man eine leichte Entbindung“ hingewiesen. Das Buch ist im Verlag von Wilhelm Möller, Berlin S., erschienen.

## Das beste Blutreinigungs- und Stärkungsmittel

welches den Leberthran erzeugt und die Wirkung desselben übertrifft, in Goldtesz' Aufschalenlyrur mit Eisen- und Phosphorsalzen. Bei seinem guten Geschmack, seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit, wird er selbst von den schwächlichsten Personen vertragen. In Fläschchen zu Fr. 3 und Fr. 5.50 in allen Apotheken zu haben. Man achte auf die Marke der [1035] Palmen“.

## Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trocken, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depots in allen Apotheken.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Küfer, der seinem Beruf aus Gesundheitssüchten nicht mehr vorstehen kann, anerichtet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Köfe zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tüftler Rätschen, in Leinen zu 4,5—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Köfe vorgefertigt haben, werden nachher immer wieder ein solches Rätschen im Keller halten müssen. Gefällige Offeranten unter Chiffre „Kenner“ werden schnell beantwortet.

## Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

## Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankeschriften von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann.  $\frac{1}{4}$  Kilo-Paket 50 Cts. [1263]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nährmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [843]

Sie litt 9 Jahre lang an Magenkatarakt und fand nirgends Heilung. Vor 7 Monaten wurde sie mir schriftlich von Herrn Popp und wurde durch den Gebrauch einer Antikörperstütze fast vollständig geheilt, so daß sie mich seitdem ganz gefund fühlte. Mit dankenswertem Herzen empfiehlt sie allen Leidenden, sich von Herrn J. J. Popp in Seelisberg, Holstein ein Buch und Fragebogen kostlos senden zu lassen. [760]

Frau Schönenberger-Selterle, Saarstrasse, Nr. 2, Schaffhausen.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

## Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbüro „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modelbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbürologen und 24 Schnittmusterbögen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besondern

Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren

Abohnenlinnen Schnitte nach Mass für

ihren eigenen Bedarf und den ihrer

Familienangehörigen in beliebiger An-

zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-

tionsspesen unter Garantie für tadel-

loses Passen, wodurch die Anferti-

gung jedes Toilettestückes ermög-

licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-

lungen und der Verlag der „Wiener

Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter

Beifügung des Abonnementsbetrages

entgegen. [1024]

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen

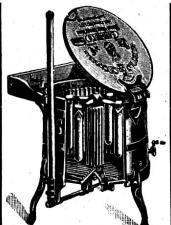
besichtigen  
und  
probieren Sie  
kostenlos  
Schmidts  
Patent-

Waschmaschine  
mit Antrieb von unten,  
wie die Abbildung zeigt.

Verlangen Sie

illust. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.

E. A. Mäder, prakt. Neuheiten, St. Gallen  
Marktgasse 16. Zum goldenen Rad.



Mehr als alle Anprüfungen spricht die Thatsache, dass bis jetzt über 95,000 Schmidt Waschmaschinen im Gebrauch sind und sich vortrefflich bewähren. [1421]

Schmidt's Waschmaschine übertrifft alle bekannten Systeme infolge ihrer ganz aussergewöhnlich grossen Waschwirkung, Solidität u. grösster Schonung der Wäsche.

kostenlos

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

## Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co.

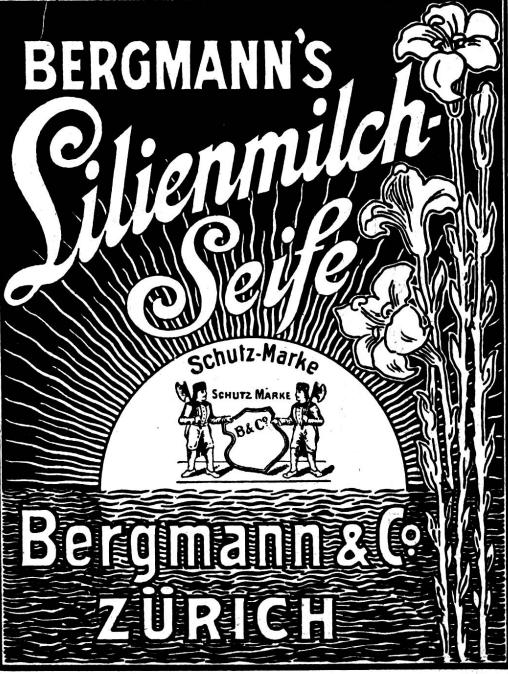
1114] vormals H. Hintermeister in Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.



Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die beste Seife gegen fettige Haut, Sommersprossen und unreinen Teint. [368]

Ganz rein, mild und neutral.  
Nur echt mit der Schutzmarke:  
Zwei Bergmänner.

## Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde mit und ohne Dichten



Ausserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzenentwicklung, regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Löcher. [1280]  
Wirtschaften und Privater bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.

Generalvertretung:

J. G. Meister  
vorm. Schenk-König & Co.  
Zürich V., Hottingerstrasse 38.  
Prospekte gratis und franko.

Neu!

## Perl-Garn

Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobauwolle erstellt.

Vorzeuge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [1414]

## Liebhaber einer guten, schmackhaften Mehlsuppe

(H 5990 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl  
garantiert ohne jede

Beimischung  
für rasche und  
bequeme  
Zubereitung von  
Suppen und Saucen  
aller Art.



Marke [1436]

Zu beziehen in jeder besseren Spezerei-Handlung.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommene

## Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—  
Für die Kleine Welt à " .60  
Koch- und Haushaltungsschule à " .60  
Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

## Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen.

Preis Fr. 1.30

Fr. 2.—

Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffecten.

" 1.40

Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Lebertranersatz.

" 1.40

Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochen schwache Kinder.

" 1.40

Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden.

" 1.50

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

[1416]

**Golliez Blutreinigungsmittel**  
oder  
**eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup**  
bereitet von  
**Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.**

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftesten Ersatz für den Lebertran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenen Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.